



1 Porto © Foto Julius 2 Douro © Simon Dannhauer/Fotolia.com

Portugals grüner Norden

Unterwegs abseits der Hauptrouten durch den Nationalpark Peneda-Gerês und den Naturpark Montesinho

- + Kurzwanderungen in den Naturparks
- + Douro-Schifffahrt
- + Verkostung von regionalen Spezialitäten

Der Norden Portugals gilt als der uralteste und traditionsreichste Teil des Landes. Eine abwechslungsreiche Hügel- und Gebirgslandschaft, einsame Hochebenen und tief eingeschnittene Flusstäler prägen das Landschaftsbild. Eindrucksvoll sind auch die Dörfer in den Bergen: kleine Steinhäuser und die typischen Maisspeicher („espigueiros“) sind hier anzutreffen. Diese Reise führt fernab von üblichen Touristenrouten in den einzigen Nationalpark Portugals (Peneda-Gerês) und in den Naturpark Montesinho, das Gebiet der Kastanienwälder, das im äußersten Nordosten des Landes liegt. Eine Schifffahrt auf dem Douro, dem „Portweinfluss“, rundet das Programm ab. Neben kurzen Wanderungen steht auch Kulinarik am Programm - beim Besuch einer Vinho Verde Kellerei und eines Schinkenproduzenten.

1. Tag: Wien/Graz/Salzburg/Linz/München - Frankfurt - Porto. Zuflüge am Morgen/Vormittag nach Frankfurt. Linienflug mit Lufthansa nach Porto (ca. 13.55 - 15.40 Uhr), der größten Stadt im Norden Portugals und seit jeher Rivalin der portugiesischen Hauptstadt Lissabon, Transfer zum Hotel. Anschließend Rundgang mit dem Reiseleiter durch die Gassen der Altstadt von Porto, die sich vom prachtvoll gekachelten Bahnhof São Bento vorbei an der Kathedrale mit dem schönen (gekachelten) Kreuzgang zum Ufer des Douro hinunterziehen. Hier im alten Hafen, am Cais da Ribeira, ist viel vom ursprünglichen Flair der alten Handelsstadt Porto zu spüren.

2. Tag: Porto - Viana do Castelo - Nationalpark Peneda-Gerês: Castro Laboreiro - Arcos de Valdevez. Am Morgen Fahrt Richtung Norden nach Viana do Castelo: Rundgang durch die schöne Altstadt mit ihrem mittelalterlichen Stadtplatz, dem malerischen Praça da República. Besonders schön ist der dreischalige Renaissance-Brunnen von João Lopez-o-Velho - er wurde vielfach kopiert. Anschließend besuchen wir das Santuário de Santa Luzia, die Wallfahrtskirche auf dem

gleichnamigen Monte Santa Luzia, und die überaus sehenswerte Misericórdia-Kirche. Entlang des Minho-Flusses fahren wir weiter nach Castro Laboreiro - die kleine Stadt liegt an der Grenze zu Galicien und im einzigen Nationalpark Portugals, dem Peneda-Gerês. Die große Anzahl an Bächen, Wasserfällen, Berg- und Stauseen macht den immergrünen Park zu einem der schönsten der Iberischen Halbinsel - er ist eine Welt für sich. Wir unternehmen eine kurze Wanderung im Nationalpark (Gehzeit ca. 1 Stunde, ca. 100m ↑ ↓, ca. 2 km, etwas steinig) und besuchen die Überreste einer alten Grenzfestung. Am Abend erreichen wir Arcos de Valdevez in den Bergen Nordportugals.

3. Tag: Arcos de Valdevez - Soajo - Ponte de Lima: Weinverkostung - Vila Real. Am Morgen Besuch des kleinen Dorfes Soajo mit den bekannten Getreidespeichern („espigueiros“) aus dem 18./19. Jh. Am Dorfplatz steht der berühmte Schandpfahl mit dem eingemeißelten, lachenden menschenähnlichen Gesicht. Sehenswert ist auch die nahegelegene kleine romanische Kirche São Salvador in Bravães (Außenbesichtigung). In der Nähe von Ponte de Lima liegt das berühmte Weinbaugebiet des Vinho Verde. Wir besuchen ein Weingut und verkosten den hervorragenden Wein vor Ort. Weiter nach Vila Real, das wir am späten Nachmittag erreichen. Etwas außerhalb des Ortes lernen wir schließlich den eindrucksvollen Barockpalast der Casa de Mateus kennen, der von wunderschönen Gartenanlagen umgeben ist.

4. Tag: Ausflug Bragança - Gimonde - Naturpark Montesinho. Der Bus bringt uns heute zunächst nach Bragança: Die Oberstadt, die auch „Cidadela“ genannt wird, ist noch von mittelalterlichen Stadtmauern umgeben. Wir besuchen die Burg von Bragança, die ehemalige Stammburg der letzten portugiesischen Königsdynastie. Im nahegelegenen Gimonde, der Heimat der Bisara-Schweine, verkosten wir die regionalen Schinken-Spezialitäten. Anschließend Fahrt in den äußersten Nordosten Portugals in den Naturpark Montesinho, einen der größten Naturparks des Landes. Die Hochebene ist bekannt für ausgedehnte Kastanienwälder und das letzte in Portugal frei lebende Wolfsrudel. Wir besuchen den kleinen Ort Montesinho und unternehmen eine Wanderung auf die Hochebene von Montesinho (Gehzeit ca. 2,5 - 3 Std., ca. 200m ↑ ↓, ca. 8 km, einige Abschnitte sind steinig) und zu einem See. Am Abend Rückfahrt nach Vila Real.

5. Tag: Vila Real - UNESCO-Welterbe Douro-Tal/Schifffahrt auf dem Rio Douro - Porto. Nach dem Frühstück erwartet uns eines der Highlights unserer Reise: Wir fahren durch eine der anmutigsten Landschaften Portugals, die Weinbauregion des Douro-Tales. Dieses Gebiet wurde 1756 als weltweit erstes Weinbaugebiet offiziell abgegrenzt und die Produktion dort gesetzlich kontrolliert. Wild zerklüftete Gebirgszüge schützen den gut 100 km langen Landstrich mit seinen Weinbergen vor dem rauen Atlantikwind der Küste. Für Trauben ein Paradies - die





1 Peneda-Geres-NP © Anton Gvozdikov/stock.adobe.com 2 Solar de Mateus © Freesurf/stock.adobe.com 3 Maisspeicher © cristovao31/stock.adobe.com

Sonne sorgt für den hohen Zuckergehalt und der Schiefer konserviert die Wärme im Boden. Wir steigen vom Bus aufs Schiff um und lassen diese herrliche Landschaft an uns vorbeiziehen (Mittagessen an Bord). Am späten Nachmittag erreichen wir wieder Porto.

6. Tag: Porto - Frankfurt - Wien/Linz/Graz/Salzburg/München. Der Vormittag steht für einen letzten Spaziergang zur freien Verfügung - Transfer gegen Mittag zum Flughafen - Rückflug über Frankfurt (ca. 16.30 - 20.10 Uhr) nach Österreich und München.

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus, meist **Hotels/HP**

TERMINE	REISELEITER	PEPON
19.04. - 24.04.2021	Dr. Franz Halbartschlager	
27.09. - 02.10.2021	N.N.	

Flug ab Wien	€ 1.380,-
Flug ab Graz, Linz, Salzburg, München	€ 1.440,-
EZ-Zuschlag	€ 245,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Lufthansa über Frankfurt nach Porto und retour
- Rundfahrt mit portugiesischem Reisebus/Kleinbus mit Aircondition
- 1 Übernachtung im guten ***Hotel u. 4 Übernachtungen in ****Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Du/WC
- Halbpension mit Frühstücksbuffet, Mittagessen am Schiff statt Abendessen in Porto am 5. Tag, zusätzlich Lunchpaket am 3. Tag
- Eintritte (ca. € 30,-): Misericordia-Kirche, Casa de Mateus inkl. Gärten, Burg von Bragança
- Besuch des Weinguts Quinta Ameal inkl. Verkostung von Vinho Verde
- Schinkenverkostung in Gimonde
- Schifffahrt auf dem Douro am 5. Tag inkl. Mittagessen (von Regua nach Porto bzw. von Porto nach Regua - es ist vom Fahrplan der Schiffe abhängig, welche Strecke gefahren wird)
- 1 Müller Reiseführer „Nordportugal“ je Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 140,- bzw. € 170,-)

Gültiger Reisepass (für die Dauer des Aufenthalts) oder Personalausweis erforderlich.

Höchsteilnehmerzahl: 28 Personen

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Dusche/WC.

Porto	****Hotel „Vila Galé Porto“ (Zentrum)
Arcos de Valdevez	***„Peneda Hotel“ (im Peneda-Gerês-NP)
Vila Real	****Hotel „Miracorgo“ (zentral)

BOKU CO2-Kompensation: € 20,- bis € 67,-

Individuelle Verlängerung Albufeira - Algarve

Wir bieten Ihnen zu unserer „Portugal Rundreise“ (Seiten 92 - 93) sowie zu "Portugal intensiv" (S. 89) folgende individuelle Verlängerungsmöglichkeit an der Algarve in Albufeira an:

Preis pro Person im Doppelzimmer:

******Hotel „Vila Galé Cerro Alagoa“ (im Zentrum von Albufeira)**
 ab € 57,- pro Person/pro Nacht
 Doppelzimmer/Standard-Zimmer inkl. Frühstücksbuffet
 EZ-Zuschlag: ab € 40,- pro Person/pro Nacht

Privater Transfer Hotel „Vila Galé Cerro Alagoa“ - Flughafen Faro:

bei 2 Personen: ab € 28,- pro Person
 bei 1 Person: ab € 56,- pro Person

Die angegebenen Preise gelten vorbehaltlich der Verfügbarkeit bei Buchung!



Portugal:
 Nordportugal
 Algarve